

Universitätsprofessur für Public Relations und Organisationskommunikation

neu zu besetzen.

Der Fachbereich versteht Public Relations und Organisationskommunikation als eine Teildisziplin der Kommunikationswissenschaft, in deren Mittelpunkt die Forschung zur Kommunikation in, von und über Organisationen steht und die sich mit der Frage beschäftigt, welchen Beitrag Public Relations zur Erreichung von gesellschaftlichen Zielen, von Organisations- und Unternehmenszielen leisten kann.

Gesucht wird dem entsprechend ein/e Kommunikationswissenschaftler/in, der/die Public Relations und Organisationskommunikation in Forschung und Lehre in ihrer ganzen Breite, insbesondere auch unter Einbezug der „neuen Medien“ vertreten kann.

Erwartet werden Erfahrungen in der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung sowie in der universitären Lehre und Selbstverwaltung.

Kenntnisse der österreichischen Medien- und Kommunikationspraxis und Bereitschaft zur Kooperation mit dem ICT&S-Center sind erwünscht.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
2. einschlägige Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
3. die hervorragende wissenschaftliche Eignung in Forschung und Lehre für die gewünschten Schwerpunkte des zu besetzenden Faches
4. mehrjährige pädagogische und didaktische Erfahrung
5. administrative und soziale Kompetenz
6. facheinschlägige Auslandserfahrung bzw. Einbindung in die internationale Forschung

Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, in internationaler Kooperation und in der Drittmittelinwerbung für Forschungsprojekte werden vorausgesetzt.

Teamfähigkeit und Mitarbeit in Gremien werden erwartet. Die Beherrschung der deutschen Sprache wird vorausgesetzt.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswerter Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr.

Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **14. Mai 2010** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.